

BAK Leitfaden

Erwartungen und Perspektiven



Inhalt

Was sind die Aufgaben der BAKs?	3
Welche BAKs gibt es?	4
Was wir von den BAKs erwarten	6
Deine Benefits als BAK Leiter/-in	8
Deine Bewerbung	8



Unsere Bundesarbeitskreise

Die Bundesarbeitskreise (BAKs) sind vom Bundesvorstand der Jungen Liberalen einberufene Themenarbeitskreise und bestehen aus JuLis aus ganz Deutschland. Sie beraten den Bundesvorstand sachverständig.

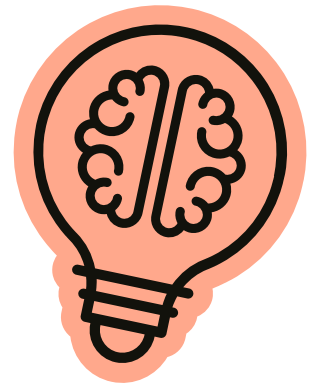
Geleitet werden sie von je einer oder einem Vorsitzenden, der oder die ggfs. von mehreren Stellvertretern bzw. Stellvertreterinnen unterstützt wird.

Was sind die Aufgaben der BAKs?

Die klassischen Aufgabenbereiche der BAKs sind:

- die Beschlusslage der JuLis zum jeweiligen Themengebiet stets im Blick zu haben,
- als „Think-Tank“ politische Themen im Rahmen von (meist digitalen) Veranstaltungen zu diskutieren,
- Konzepte, Positionspapiere oder Anträge für Bundeskongresse auszuarbeiten,
- bestehende Programmatik vertiefend in Policy Papers erklären, z.B. für Wahlkämpfe

- an sie verwiesene Anträge zu behandeln und Empfehlungen dazu abzugeben,
- einen regelmäßigen Austausch mit den JuLi-Vertretern in den zugehörigen FDP-Bundesfachausschüssen zu pflegen,
- sowie den Bundesvorstand fachlich zu beraten und programmatisch zu unterstützen.



Welche BAKs gibt es?

Die BAKs sind bestimmten politischen Themenfeldern zugeordnet. Die jeweilige BAK-Leitung soll auf diesem Gebiet die thematische Ansprechstelle für den Bundesvorstand sein und hier Impulse und Ideen generieren. Ihre Stellung als BAK-Leitung nimmt sie auf dem Bundeskongress und im erweiterten Bundesvorstand im Rahmen der Antragsberatung unter Beachtung der eigenen Zuständigkeiten wahr.

BAK Arbeit und Soziales

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Soziales befasst sich in erster Linie mit Themen aus der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik – sowohl im deutschen, als auch im europäischen Kontext. Im Zentrum steht dabei oft die Ausgestaltung unserer Sozialsysteme, um sie auch in einer sich verändernden und alternden Gesellschaft zukunftssicher und finanzierbar zu halten.

BAK Bildung, Forschung und Kultur

Im Bundesarbeitskreis Bildung und Kultur wollen wir mit euch diskutieren, wie wir die weltbeste Bildung zum Alltag in allen Klassenzimmern machen und ein lebenslanges Lernen ermöglichen, aber auch wie wir unsere Kulturlandschaft stärken und weiter ausbauen können. Sowohl im Bereich Bildung als auch im Bereich Kultur stellen wir den Status quo auf den Prüfstand und setzen uns dabei auch mit neuen Möglichkeiten, wie beispielsweise Digitalisierungsprozessen, auseinander.

BAK Digitales

Im Bundesarbeitskreis Digitales dreht sich alles um die überfälligen Schritte in Richtung einer besseren und wettbewerbsfähigeren Zukunft. Denn: Digitalisierung ist eine politische Querschnittsaufgabe, die alle klassischen Politikfelder von der Außenpolitik bis hin zur Gesundheitspolitik tangiert. Als BAK Digitales wollen wir daher diesen interdisziplinären Geist aufgreifen und uns den politischen Fragen unserer Zeit aus

digitalpolitischer Perspektive nähern.

BAK Europa und Internationales

Der Bundesarbeitskreis Europa und Internationales diskutiert aktuelle und grundlegende Fragen der internationalen Politik. Wir beschäftigen uns mit einem breiten thematischen Spektrum von der Weiterentwicklung der Europäischen Union über die Frage von Krieg und Frieden bis hin zu Handel und Entwicklungszusammenarbeit. Indem wir in die Hintergründe internationaler Konflikte eintauchen und das Handeln der Konfliktakteure zu verstehen versuchen, wollen wir Handlungsoptionen für eine liberale europäische und deutsche Außenpolitik entwickeln. Klar ist für uns dabei, dass wir weder ideologische Systemkämpfe noch einen wertneutralen Pragmatismus wollen, sondern nach Möglichkeiten für einen Gewinn an Freiheit, Frieden und Wohlstand für alle Menschen suchen.

BAK Gesundheit und Pflege

Unser Bundesarbeitskreis Gesundheit und Pflege befasst sich mit allen aktuellen gesundheitspolitischen Themen. Im Zentrum steht dabei z.B. die Ausgestaltung des deutschen Gesundheitssystems, welches sich einer ständig verändernden und alternden Gesellschaft ausgesetzt sieht. Daneben werden aber auch Themen wie Seuchenschutz, Sexualaufklärung, Nichtraucherkampagnen oder HIV-Prävention diskutiert. Auch in der Medizin häufig auftretende ethisch-moralische Fragestellungen kommen nicht zu kurz.

BAK Innen und Recht

Der Bundesarbeitskreis Innen und Recht deckt ein weites Feld ab. Von Kontrolle der Geheimdienste bis Barrierefreiheit des Rechts hat unser BAK schon eine Vielzahl an Themen bearbeitet. Zu unseren Themenfeldern im Bereich Recht gehören neben der Justiz und der Veränderung der aktuellen Rechtslage auch die Juristenausbildung.

Innenpolitisch befassen wir uns mit den Sicherheitsbehörden wie Polizei, Feuerwehr, Verfassungsschutz, Rettungsdienste, und den Nachrichtendiensten, aber auch dem aktuellen Thema Zivil- und Katastrophenschutz.

BAK Liberaler Feminismus

Als liberale Jugendorganisation ist es für uns selbstverständlich ‚Freiheit‘ vollumfänglich zu begreifen. Ohne einen liberalen Feminismus erfüllen wir diesen Anspruch nicht. Wir stehen für einen liberalen Feminismus, der auf der Rechtsgleichheit aller Geschlechter aufbaut und für alle Individuen Freiheits- und Entfaltungsräume erweitern will. Der liberale Feminismus strebt die Selbstbestimmung aller Individuen frei von gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen aufgrund ihres sozialen oder biologischen Geschlechts an. Dabei erhält nicht nur diese Zielsetzung, sondern auch die Wahl der politischen Mittel zum Erreichen dieses Ziels einen liberalen Charakter. Der Bundesarbeitskreis kreist demnach um die Frage, wie wir als liberale Feministinnen und Feministen sein wollen und wie gerade nicht.

BAK Offene Gesellschaft

Der Bundesarbeitskreis Offene Gesellschaft setzt sich mit einem breiten Spektrum gesellschaftspolitischer Themen auseinander. Von Migration, Integration & Inklusion über Religion & LGBTQ+ bis hin zur Debattenkultur ist alles dabei – um nur eine Auswahl der inhaltlichen Vielfalt zu nennen. Unser Ziel ist es, nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen, die eine noch offenere Gesellschaft schaffen. Eine Gesellschaft, in der es jedem Individuum ermöglicht wird, sich frei und ohne gesellschaftliche Zwänge zu entfalten.

BAK Umwelt, Energie, Landwirtschaft, Verkehr und Bau

Das Thema der Generationengerechtigkeit ist zentral für jungliberale Politik. Dabei hat vor allem die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt unter der Berücksichtigung marktkonformer und ideologiefreier Maßnahmen eine zentrale Rolle für die Zukunft. Gerade die Umweltpolitik hat viele Schnittmengen aber auch Zielkonflikte mit der Verkehrs-

politik, in der moderne Konzepte entwickelt werden müssen. Der BAK Umwelt, Energie Verkehr und Bau möchte hier neue Ideen und Konzepte vorlegen, um generationengerechte Umweltpolitik zu realisieren und stabile Verkehrsinfrastruktur zu etablieren. Denn auch das Thema des bezahlbaren, grünen, modernen und freien Wohnens hat eine große jugendpolitische Relevanz und wird von diesem Arbeitskreis bearbeitet.

BAK Wirtschaft und Finanzen

Der Bundesarbeitskreis Wirtschaft und Finanzen befasst sich mit aktuellen Fragen zur Ausgestaltung der sozialen und ökologischen Marktwirtschaft – in Deutschland, Europa und der Welt. Das Fundament einer Wachstum schaffenden Wettbewerbsordnung wird hier genauso regelmäßig und kritisch diskutiert, wie die Legitimität staatlicher Subventionen oder die Frage nach dem Einklang von unternehmerischer Haftung und zugehörigem Risiko. Außerdem werden Chancen und Grenzen des Marktes beleuchtet oder Themen wie die Verbraucherschutzpolitik thematisiert.

Projekt-BAKs

Du hast eine Idee für eine eigene programmatische Initiative? Dir liegt ein ganz bestimmtes Thema am Herzen, das aber zu keinem der bestehenden BAKs passt? Ab sofort bieten wir dir die Möglichkeit, deinen eigenen Projekt-Bundesarbeitskreis aufzustellen. Bewirb dich bei uns mit deinem Projekt und überzeuge uns von dich und deiner Idee (zur Bewerbung s.u.)!



Was wir von den BAKs erwarten

Unser Ziel ist es, dass in unseren BAKs eine entspannte, kreative und produktive Arbeitsatmosphäre herrscht. Die BAKs tragen dazu bei, das Profil der Jungen Liberalen als eine programmatisch orientierte Jugendorganisation zu schärfen.

Ideenschmiede

Im politischen Alltagsgeschäft ist es oft notwendig, sich vorrangig um Kernthemen sowie um aktuelle politische Diskussionen zu kümmern. Unserem Anspruch als programmatische Ideenschmiede und als Motor für die inhaltliche Debatte innerhalb der Freien Demokraten entspricht aber auch, sich umfassend und vertieft politischen Fragestellungen anzunehmen. Als „Think Tanks“ ist es gerade auch die Aufgabe der BAKs, Forderungen zu entwickeln, die neuartig im politischen, auch verbandsinternen Diskurs sind.

Aufgabe der BAKs ist deshalb vor allem auch die vertiefte inhaltliche Debatte, welche klassische Programmdiskussionen auf Kongressen nur begrenzt leisten können. Auch anspruchsvollere fachliche Quellen und wissenschaftliche Methodik sollen in die Arbeit der BAKs einfließen.

Methodenvielfalt

Die BAK-Leitung kann und soll sich einer Vielzahl von Methoden bedienen. Dabei kann insbesondere auf moderne pädagogische Methoden zurückgegriffen werden, z.B. auf Emotionen und Gedanken der Teilnehmer ausgerichtete Art des Lernens, die auch insbesondere bisher wenig beteiligte Gruppen ansprechen soll. Insbesondere soll Abstand davon genommen werden, nur einen klassischen Frontalvortrag vorzubereiten. Moderne und inklusive Methoden wie Teilnehmerbefragungen, Planspiele, Szenarios, Fallstudien und Zukunftswerkstätten, Fish Bowl Diskussionen, World Cafés und weitere spielen eine entscheidende Rolle bei der Vermittlung von Inhalten und sind ausdrücklich erwünscht! Denn das Interesse vieler Julis für die Themen soll auch über

die emotionale Ansprache geweckt werden.

Perspektivenvielfalt

Neue Ideen setzen eine Offenheit für alternative Ansätze und abweichende Ansichten voraus. Bei der Auswahl von Referentinnen und Referenten und Quellen ist möglichst ein plurales Bild zu zeichnen. Unterschiedliche Referentinnen und Referenten bieten auch unterschiedliche Vorteile eines Austauschs. So kann ein Gespräch mit Abgeordneten der Freien Demokraten für einen direkten Einblick in die parlamentarische Arbeit sowie die Einbringung von Ideen auf dem kurzen Weg sinnvoll sein. Für eine inhaltliche vertiefte Debatte sowie für einen Blick von außerhalb der Liberalen Familie sind externe Referenten wie Wissenschaftlerinnen zu empfehlen. Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von Interessensverbänden bieten sich ebenfalls an, wobei hier auch Meinungsbeiträge im Kontext der Interessen gesehen werden sollten. Eine Mischung aus vielfältigen Gesprächspartnern bietet inhaltlich und perspektivisch die beste Grundlage für eine reichhaltige Diskussionsgrundlage.

Moderationsfunktion

Die Jungen Liberalen sind ein Verband mit vielfältigen Mitgliedern und ebensolchen Meinungen. Jedes Individuum ist eingeladen, sich einzubringen und auch Ideen „outside the box“ zu präsentieren. Aufgabe der BAK-Leitung ist es, einen offenen Diskurs zu ermöglichen und zugleich darauf zu achten, dass eine strukturierte Seminargestaltung eingehalten wird. Die Art der Gesprächsleitung ist immer auch eine Frage des persönlichen Geschmacks und der Umstände der jeweiligen Situation. Dabei sollte zum einen darauf geachtet werden, dass jedes Mitglied zu Wort kommen kann und ernstgenommen wird, zum anderen darauf, dass einzelne Mitglieder sich nicht zu sehr in den Vordergrund drängen und andere Mitglieder wiederum abschrecken. Bei Abgleiten in Polemik oder persönlichen Angriffen sind allgemeine Hinweise zur Mäßigung

oder auch eine konkrete Ermahnung sinnvoll. BAK-Leitungen tragen dazu bei, eine diskriminierungsfreie, wertschätzende Verbandskultur bei den Jungen Liberalen zu gewährleisten. Sie legen an ihr eigenes Verhalten Maßstäbe an, welche ihrer Verantwortung entsprechen. In Zweifelsfällen kann sich die BAK-Leitung an die Ombudsperson oder den Bundesvorstand wenden.

Sitzungen und Kommunikation

Um allen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen, hat es sich etabliert, auch regelmäßige Online-Sitzungen durchzuführen. So können auch Mitglieder im Ausland oder mit eingeschränkter Mobilität eingebunden werden. Auch kollaborative Formen der Arbeit an Dokumenten und gemeinsamen Chatgruppen haben sich bewährt. In der Auswahl der Programme sind die BAK-Leitungen frei. Sie werden dazu ermutigt, auch neue Tools auszuprobieren und Erfahrungen untereinander auszutauschen. Den BAKs steht die Nutzung eines Zoom-Accounts zur Verfügung. Auf neue Veranstaltungen können die BAKs in dem monatlich erscheinenden BAK-Newsletter per Mail hinweisen. Hierfür teilen sie dem BuVo jeweils rechtzeitig ihre Terminhinweise mit.

Die BAKs als Schnittstelle zur Zivilgesellschaft

Wir wollen als JuLis mit verschiedenen NGOs, Organisationen und Vereinen in Kontakt kommen. Deswegen solltest Du als BAK-Leiter oder -Leiterin versuchen diese in Deine Arbeit einzubinden. Du kannst Programme für Veranstaltungen Deines BAKs mit solchen Organisationen zusammen planen, Referenten (auch online) einladen und bei Anträgen um Feedback bitten.

Zusammenarbeit mit BFA-Delegierten

Unsere guten Inhalte können nur über die Freien Demokraten erfolgreich in die politische Praxis umgesetzt werden. Deswegen ist eine intensive Zusammenarbeit mit den Deinem BAK zugeordneten FDP-Bundesfachausschussdelegierten der JuLis entscheidend. Hierfür ist es wichtig, die Beschlusslage der JuLis zum zugeordneten Themenbereich stets im Blick zu haben. Die BAK-Leitungen und die entsprechenden BFA-

Delegierten der JuLis sowie der LHG verfügen über gemeinsame WhatsApp-Gruppen. Für den Austausch sind die BAK-Leitungen in eigener Verantwortlichkeit zuständig.

Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand

Die BAKs dienen dazu, das große programatische Wissen und die vielen inhaltlichen Ideen aus der Mitgliedschaft zu kanalisieren und bestmöglich aufzubereiten. Dem Bundesvorstand dienen sie als Hinweis- und Ideengeber. So kann der Bundesvorstand BAKs damit beauftragen, zu einer bestimmten politischen Frage ein Konzept auszuarbeiten oder bestehende Konzepte nachzuschärfen oder mit zusätzlichen Details zu versehen.

Die BAKs sind mit ihrer Expertise auch bei der Erstellung von Leitanträgen und Wahlprogrammen eine wichtige Stütze für die Arbeit des Bundesvorstandes. Da sie dem Bundesvorstand zuarbeiten, erfolgt ihre Beteiligung früh in der Antragserstellung. Sie haben insbesondere die Aufgabe, die dem Bundesvorstand als gewähltem Leitungsgremium obliegende strategisch-inhaltliche Grundausrichtung durch entsprechende Impulse, Vertiefungen und Ergänzungen fundiert fortzuentwickeln.



Deine Benefits als BAK Leiter/in

Du trägst als (stellvertretende/r) Bundesarbeitskreisleiter/in eine hohe Verantwortung. Dies wird jedoch auch belohnt, denn Du wirst:

- allen Mitgliedern in sozialen Medien als (stellvertretende/r) BAK-Leiter/in vorgestellt.

- ständiger Gast im erweiterten Bundesvorstand und damit Teil des zweithöchsten

Gremiums der Jungen Liberalen sein.

- in die Erstellung von Anträgen und die strategische Arbeit eingebunden sein.

- als BAK ein Antragsrecht für Bundeskongresse haben.

Deine Bewerbung

Wir freuen uns über Deine Bewerbung!

Was musst Du dafür mitbringen? Bewerben kann sich jedes motivierte Mitglied, das gerne an einer Weiterentwicklung der BAKs arbeiten und die programmatische Arbeit der JuLis gestalten möchte. Zudem ist es hilfreich, wenn Du in dem Politik- bzw. Fachbereich, für den Du Dich bewirbst, bereits besondere Erfahrungen, Qualifikationen oder Kenntnisse mitbringst. Sehr hilfreich ist es, wenn du mit der programmatischen Arbeit bei den Jungen Liberalen bereits vertraut bist. Zudem ist die Erfahrung im Moderieren oder Leiten von Veranstaltungen oder Sitzungen wertvoll.

Du kannst dich explizit für die Leitung oder die stellvertretende Leitung eines BAKs bewerben. Du kannst aber auch gerne ange-

ben, dass Du für beide Positionen zur Verfügung stündest.

Zur Bewerbung füll bitte einfach das Formular unter dem folgenden Button aus. Dazu benötigst du einen tabellarischen Lebenslauf im PDF-Format. Außerdem kannst du, sofern Du möchtest, ein Motivationsschreiben im PDF-Format zur Bewerbung anhängen.

Disclaimer: Es handelt sich bei diesem Formular **nicht** um eine Checkliste! Wie bei allen anderen Bewerbungen gilt auch hier: **Selbst wenn Du viele Punkte dieses Formulars nicht erfüllst, bist Du trotzdem ein geeigneter Kandidat und solltest Dich bewerben.**

Trau Dich und bewirb Dich! Wir wünschen Dir viel Erfolg bei der Bewerbung!

Zur Bewerbung